

# „Ungehorsam für Alle" - Extinction Rebellion plant Blockaden am globalen Klima-Streiktag

Berlin, 16.09.2019. Extinction Rebellion Deutschland plant am globalen Klima-Streiktag, dem 20.09.2019, zusammen mit vielen anderen Gruppen unter dem Motto #ungehorsamfüralle friedliche und kreative Blockaden von strategisch wichtigen Punkten in Berlin. Dadurch will Extinction Rebellion auf die eskalierende globale Klimakatastrophe und das Massenaussterben von immer mehr Arten aufmerksam machen - und den Druck auf die bisher untätige Regierung erhöhen.

„Die Teilnahme am Generalstreik mag für manche Menschen persönliche Konsequenzen haben. Aber nichts gegen die Klimakrise zu unternehmen hat definitiv fatale Konsequenzen. Schon jetzt leiden Menschen in der ganzen Welt an der Klimakrise, wie an der Hitze in Indien oder Hurrikans wie Dorian," sagt Carola Rackete, Sea-Watch-Kapitänin und Aktivistin bei Extinction Rebellion.

Extinction Rebellion respektiert und unterstützt den historischen Klima-Streiktag von Fridays for Future. Die Blockaden finden unabhängig von der Fridays for Future Demo statt.

„Die Geschwindigkeit, mit der wir auf die Katastrophe zusteuern, bedeutet: Demonstrationen reichen nicht aus. Die Geschichte zeigt: Friedlicher ziviler Ungehorsam ist ein wirksames und legitimes Mittel um gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen," sagt Annemarie Botzki von Extinction Rebellion.

Der 20. September ist ein Wendepunkt. Erstmals werden sich in großen Zahlen auch Arbeitnehmer\*innen und zivilgesellschaftliche Verbände dem Klimastreik anschließen. Fridays for Future macht es seit mehreren Monaten vor - friedlich, zivil und ungehorsam gehen Schüler\*innen trotz Schulpflicht Freitags nicht in die Schule. Mit dieser Art von Regelbruch signalisieren die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Dringlichkeit der Klimakrise.

„Es braucht unterschiedliche Formen des Protests und ein breites Bündnis, um die Politik endlich zum Handeln zu zwingen. Wir kämpfen zusammen mit Fridays for Future und vielen anderen Organisationen für eine lebenswerte Zukunft für alle. Hier und überall, weil Aktiv-Werden das einzig wirksame Antidepressivum ist, das es momentan auf dem Markt gibt! Weil ich Kinder habe. Und weil wir alle die Verantwortung haben, zu tun, was zu tun ist, um die Klimakatastrophe aufzuhalten", erklärt Tanja Raab, 48 Jahre, Mutter von 2 Kindern.

## Erster Auftritt der „Red Rebels"

Am 20.09 wird es zum ersten Mal einen Auftritt der „Roten Rebell\*innen" geben. Die Performance-Gruppen werden in Berlin, Bremen und München dabei sein und neue kreative Protestformen nach Deutschland bringen. Die roten Kostüme der Aktivist\*innen symbolisieren das gemeinsame Blut, das uns mit allen Spezies vereint. Hunderte Arten sterben derzeit täglich und unwiederbringlich aus, verstärkt durch die Klimakatastrophe.

Beispielbild hier: <https://pbs.twimg.com/media/ECMGLrgXkAEIIT?format=jpg&name=large>

## Kontakt:

[presse@extinctionrebellion.de](mailto:presse@extinctionrebellion.de)

Annemarie Botzki: 0176 578 23 898

Live Updates und Bilder, Twitter: @extinctionR\_DE und @XRBerlin

#UngehorsamFürAlle

## Über Extinction Rebellion:

Extinction Rebellion (XR) ist eine junge Bewegung, die im letzten Jahr in London entstand und sich von dort aus gerade weltweit entfaltet. Weltweit ist XR mittlerweile in rund 100 Ländern verbreitet, die meisten davon werden an der weltweiten Rebellion, ab dem 7. Oktober, teilnehmen. Neben Berlin wird auch in London, Paris, Madrid, Amsterdam, Buenos Aires, Sydney, Melbourne, Perth und New York rebelliert.

In Deutschland haben sich bereits über 80 Ortsgruppen gegründet. Durch friedlichen zivilen Ungehorsam stören Rebell\*innen die gesellschaftliche Normalität, die mit der Zerstörung von Ökosystemen verwoben ist. XR rebelliert gegen Strukturen und ein toxisches System, das seit Jahrzehnten daran scheitert, Maßnahmen zu ergreifen, um das planetare Leben vor dem totalen Kollaps zu bewahren.